

JAGDSCHULE
 EMSLAND



Hier geht es zu unserem Imagefilm

★ ★ ★ ★ ★

JAGDSCHULE EMSLAND



Ein seriöser Betrieb,
bekannt für kulante Abwicklung
und ein Garant für
professionelle Ausbildung,
großes Engagement,
individuelle Betreuung,
faire Prüfungsabläufe
und
Erfolg.

📍 Bokeler Str. 13-15 · 26871 Aschendorf

☎ 0 49 62 - 91 49 59

📠 0 49 62 - 91 49 69

🌐 www.jagdschule-emsland.de

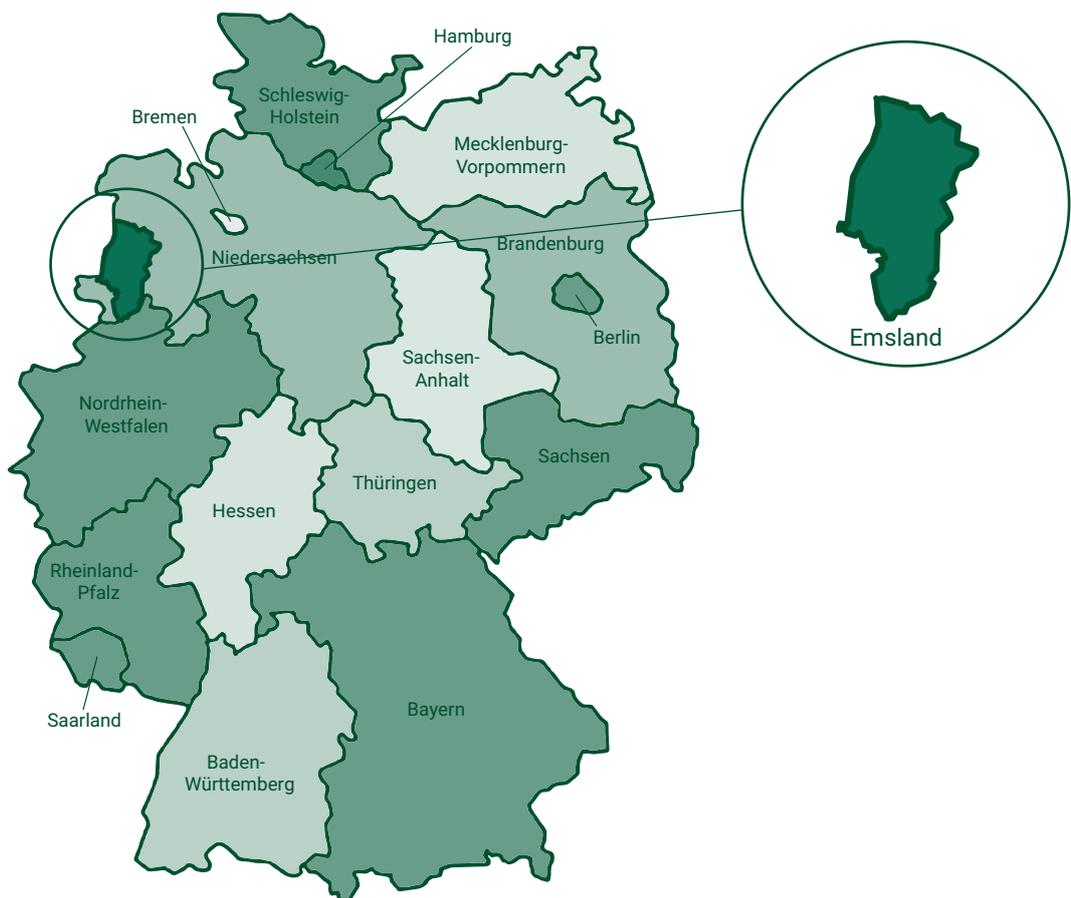
✉ kontakt@jagdschule-emsland.de



JAGDSCHULE EMSLAND

Inhaber: Revierjagdmeister Tim Kanter und Revierjagdmeister Alexander Polfers

Informationen über die Schulungen zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung in Niedersachsen Landkreis Emsland



Der weiteste Weg lohnt sich.

Seit über **35 Jahren** haben wir Teilnehmer aus allen Bundesländern!

📍 Bokeler Str. 13-15 · 26871 Aschendorf

☎ 0 49 62 - 91 49 59

☎ 0 49 62 - 91 49 69

🌐 www.jagdschule-emsland.de

✉ kontakt@jagdschule-emsland.de

★ ★ ★ ★ ★

JAGDSCHULE EMSLAND



★ **seriös** ★ **erfahren** ★ **professionell** ★

- die größte jagdliche Ausbildungsstätte in Deutschland
- eine Indoor-Laser-Schießanlage
- einen großen Präparateraum, in dem über 300 Exponate zu sehen sind
- 3 große themenbezogen ausgerüstete Seminarräume
- eine gemütliche Cafeteria
- Baum- und Strauchlehrpfad auf dem Schulgelände
- Schaukästen, Schautafeln und lange Trophäenwände
- betriebseigene Lehrreviere mit großem Lehrpfad
- große Wildkammer, nach EU-Norm
- Übernachtungsmöglichkeiten direkt an der Jagdschule im H & M-Landhaus oder Zimmer, Pensionen, Ferienwohnungen im engeren Umfeld der Schule.
- Wäscheservice: 2 Tage nach Abholung wieder schrankfertig
- oder Nutzung von Waschmaschine und Trockner
- im Umkreis von 150 bis 300 Metern Bäckereien, Bistro, Pizzeria, Dönerbude, Geschäfte wie Aldi, Lidl und Combi
- Mittags: kleiner preiswerter Imbiss in der Schule möglich – Anlieferung durch Catering-Service
- spezielle Jugendbetreuung in den Ferienkursen Juli + August, z.B. Bustransfer, 24-Stunden-Rufbereitschaft der Jagdschuleitung

Informationen zur Prüfung in Niedersachsen

Kein Prüfungs-Tourismus!

Sämtliche Prüfungen finden bei uns vor Ort im vertrauten Umfeld statt.

Teilwiederholungsprüfungen

Es gibt die Möglichkeit einer Teilwiederholungsprüfung, die innerhalb eines Jahres abgelegt werden kann. Ist die Schießprüfung bestanden, die mündlich-praktische Prüfung jedoch nicht, so muss nur die letztere wiederholt werden. Ist die Schießprüfung nicht bestanden, so kann man trotzdem die nachfolgenden Prüfungsteile absolvieren. Eine zweite Schießprüfung wird dann kurzfristig anberaumt.

Bedingungen zur Schießprüfung:

Die Schießprüfung wird auf dem Schießstand im benachbarten Werlte abgenommen, auf dem wir auch ausschließlich trainieren. Dem Schützen sind deshalb alle Abläufe bekannt, was sich positiv auf die Prüfung auswirkt

- **Bockscheibe:** Entfernung 100 Meter, stehend angestrichen. 5 Schuss – Mindestleistung 25 von 50 möglichen Ringen (alle Ringe zählen).
- **Wurftauben (Trap):** von 15 Wurftauben 5 Treffer
- **Laufender Keiler:** Entfernung 50 Meter – Mindestleistung bei 5 Schuss sind 2 Ringtreffer

Wir bilden unsere Jäger auch beim Schießen umfassend und mit besten Erfolgen aus!

Schriftliche Prüfung:

Die schriftliche Prüfung findet in den Räumlichkeiten der Jagdschule statt, also in absolut vertrauter Umgebung.

- **Aus einem vorgegebenen Fragenkatalog müssen jeweils 20 Fragen pro Fach, also insgesamt 100 Fragen, beantwortet werden.**
- **Die Beantwortung erfolgt ausnahmslos durch Ankreuzen.**
- **Ein Durchfallen in der schriftlichen Prüfung ist nicht möglich, weil die Note der schriftlichen Prüfung durch die Note der mündlich-praktischen Prüfung ergänzt wird und somit auch ein Ausgleich möglich ist.**

Mündlich-praktische Prüfung - Revierprüfung:

- **Die mündlich-praktische Prüfung erfolgt auf dem ebenfalls bekannten betriebseigenen Lehrpfad, in unmittelbarer Nähe der Jagdschule**
- **Aus insgesamt 5 Signalen sind die wichtigsten 3 Jagd-Leitsignale zu erkennen. Eine CD mit nur diesen Signalen erhalten Sie von uns schon nach der Anmeldung.**
- **Hinsichtlich der Ausbildungsinhalte und der Prüfungsanforderungen sind wichtige Details zwischen der Ausbildungsstätte und der Prüfungsleitung besprochen. Diese werden somit entsprechend vermittelt, so dass die Prüfung auch für jeden kalkulierbar ist.**

AUSBILDER-QUALIFIKATION

Sämtliche Dozenten der JAGDSCHULE EMSLAND sind Berufsjäger, die ihren Beruf von Grund auf erlernt haben und somit über eine hohe Fachkompetenz verfügen. Sie sind allesamt hauptamtlich angestellt und somit hoch motiviert. Wir benötigen kein Heer von Spezialisten (Biologen, Büchsenmacher, Juristen, etc.), denn der Fachmann für die jagdliche Ausbildung ist unbestritten der Berufsjäger. Seien Sie deshalb auch ganz sicher, dass Sie all das, was wir Ihnen nicht vermitteln können, auch nicht in der Prüfung benötigen

In der Regel laufen drei Kurse parallel, entweder zwei Blockkurse (3 Wochen) und ein Intensivkurs (2 Wochen) oder umgekehrt. Zwar werden alle gemeinsam an der Prüfung teilnehmen, doch wird jeder Kurs eigenständig geführt und jeder Lehrgang hat auch seinen eigenen Lehrgangsleiter, der nicht ausgewechselt wird und immer der wichtige und verantwortliche Ansprechpartner der Jagdschüler ist. In den Teamgesprächen wird die Schulleitung über den Wissensstand der einzelnen Lehrgänge informiert; hierbei geht es dann auch um die Erarbeitung von Problemlösungen oder um organisatorische Abläufe.

HINWEISE ZUR AUSBILDUNG

In der Regel nimmt der angehende Jungjäger an einem Vorbereitungslehrgang teil, der in Form von Abendkursen angeboten wird und sich mancherorts über ein Jahr erstreckt. In einigen Bundesländern ist die Teilnahme an solchen Kursen Voraussetzung für die Zulassung zur Jägerprüfung. Die Praxis zeigte, dass nur eine geringe Anzahl regelmäßig erschien und die Defizite der anderen Teilnehmer letztlich nur durch zusätzlichen „Nachhilfeunterricht“ ausgeglichen werden konnte. **Hinzu kam, dass nach einem anstrengenden Arbeitstag die Aufnahme und Verarbeitung des Lernstoffes zeitweilig erhebliche Schwierigkeiten bereitete.** Die angebotenen Schulungen sollen eine Alternative zu den Abendkursen darstellen.

ALLGEMEINE INFORMATION

In den vergangenen Jahrzehnten hat die JAGDSCHULE EMSLAND Jagdschein-Bewerber aus allen Bundesländern, aber auch aus dem Ausland, erfolgreich durch die Jägerprüfung geführt.

Das Alter der Teilnehmer ist immer recht unterschiedlich; von fünfzehneinhalb Jahren (Mindestalter) bis teilweise ins höhere Rentenalter. Interessenten unterschiedlichster Berufe und aus allen sozialen Schichten bereichern die Lehrgänge und machen sie somit auch menschlich interessant.

Sicherlich auch durch die *jahrzehntelangen Erfahrungen* des Firmengründers - Wildmeister Hans Hillebrand – der dem Team immer noch beratend zur Seite steht, ist die JAGDSCHULE EMSLAND seit vielen Jahren in dieser Branche Marktführer in Deutschland. Trotz der Größe der Einrichtung lautet ein Teil der Firmenphilosophie „persönliche Betreuung“.

Nur derjenige, der hier die individuelle Betreuung und das persönliche Engagement während der Ausbildung – vor allem aber in der Prüfung – erlebt hat, kann ermessen, dass die Leistung den Preis rechtfertigt.

Die gezielte und praxisorientierte Ausbildung – auf die Fähigkeiten jedes einzelnen Teilnehmers zugeschnitten – in partnerschaftlich vertrauter Atmosphäre – beinhaltet ein Höchstmaß an Wissen und Leistung!

Die Erfolgsquoten der letzten Jahre – jeweils über 90% – sind ein Garant. Es gab und gibt auch immer wieder komplette Prüfungen mit 100%igem Erfolg. Im vergangenen Jahr durften sogar sieben – teilweise große – Prüfungen keinen „Ausfall“ verzeichnen.

BLOCKLEHRGANG

- Lehrgangsdauer: 3 Wochen inkl. Prüfung -

Dieser Lehrgang eignet sich für Anfänger, die einerseits eine grundlegende theoretische und praktische Unterweisung erhalten und sich somit das für Jäger wichtige Grundwissen aneignen und andererseits gezielt auf „unsere“ Prüfung vorbereitet werden.

Zum Einarbeiten erhalten die Prüfungsanwärter nach der Anmeldung ein Lehrbuch, den Fragenkatalog als Lernprogramm und eine CD mit den Jagdsignalen. Beigefügt ist zudem eine Lernempfehlung für den 3 Wochenkurs, um sich im Vorfeld Zuhause bereits ein wenig vorbereiten zu können.

PRAXISBEGLEITENDER FERNUNTERRICHT

- Lehrgangsdauer: 2 Wochen inkl. Prüfung -

Diese Unterrichtsform ist vor allem für Anwärter gedacht, die zwar zeitlich stark gebunden sind, sich jedoch immer mal ein paar Stunden zum Selbststudium abzweigen können.

Die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sollte dabei ebenso Voraussetzung sein, wie auch ein gewisses Maß an Ehrgeiz!

Diese Prüfungsanwärter erhalten ein Lehrbuch, den Fragenkatalog als Lernprogramm und eine CD mit den Jagdsignalen. Beigefügt ist eine Anleitung, so dass der Studierende ziemlich schnell den roten Leitfaden erkennt und somit alles Überflüssige und Verwirrende weglassen kann.

Alles, was beim theoretischen Erlernen besondere Probleme bereitet (das Erkennen der vielen Präparate, Bälge, Decken, Schädel oder der Munition – die Handhabung der Waffen – das Fallenstellen – u. v. m.) wird schwerpunktmäßig in dem Intensivkurs für Fernschüler nähergebracht. Hier entdeckt der Teilnehmer plötzlich, dass unüberwindlich scheinende Hürden teilweise doch sehr leicht zu nehmen sind. Auch die praktische Schießausbildung findet dann statt.

Seitens der JAGDSCHULE gibt es ganz klare Vorgaben. Wer sich daran orientiert, ist auf der Erfolgsspur. Das Programm des Seminars ist sehr straff – dafür aber auch überaus effektiv! Schon häufig haben die Fernschüler zu 100 % die Prüfung bestanden und gehörten darüber hinaus auch zu den Prüflingen im oberen Drittel.

INTENSIVKURS NUR FÜR PRÜFUNGSWIEDERHOLER

- Lehrgangsdauer: 2 Wochen inkl. Prüfung -

Dieser spezielle Lehrgang wird von Anwärtern belegt, die im Verlauf der letzten Jahre – egal in welchem Bundesland – die Jägerprüfung nicht bestanden haben.

Teilnehmer dieses Kurses erhalten nach ihrer Anmeldung unter anderem auch den Fragenkatalog als Lernprogramm und eine CD mit den Jagdsignalen. Somit ist es dem Einzelnen möglich, sich optimal theoretisch auf unsere Prüfung vorzubereiten. Neben der Theorie gibt es vorwiegend praktische Unterweisungen, z. B. Erkennen von Präparaten, Munition etc. – Handhabung der Waffen usw. Zudem steht selbstverständlich ein Schießtraining auf dem Programm.

FERIENKURSE

Diese Lehrgänge werden jeweils im Sommer in Form von Blockkursen angeboten und zum größten Teil von Schülern besucht. Hierbei sind Jugendjagdschein-Anwärter im Alter von 15 bis 17 Jahren stark vertreten. Für diese gibt es ein besonderes Betreuungsprogramm (Fahrbereitschaft, Versorgung, individuelle Betreuung). Unter einer vorab angegebenen Handynummer können die Jugendlichen einen der leitenden Berufsjäger „rund-um-die-Uhr“ (auch nachts) erreichen. Probleme, Sorgen und Nöte können in einem absolut vertraulichen „Vier-Ohren-Gespräch“ erörtert, angegangen und gelöst werden. Auch auf dem Sektor der Jugendbetreuung verfügen wir über langjährige positive Erfahrungen. Natürlich können an diesen Kursen auch Erwachsene teilnehmen.

Die Buchung dieser Kurse sollte rechtzeitig vorgenommen werden, denn oft sind die Lehrgänge schon viele Monate im Voraus ausgebucht.

UNTERRICHT

Die Begrüßung mit anschließender Besprechung erfolgt bereits am Abend vor Kursbeginn um 19.00 Uhr. Hier werden wichtige organisatorische Fragen und Probleme besprochen, so dass Sie Ihren Anreisetermin bitte darauf abstimmen wollen.

Der Unterricht beginnt für den Blocklehrgang um 8.30 Uhr, für den Intensivkurs um 8.00 Uhr. Er wird durch angemessene Pausen unterbrochen. Der Unterrichtsschluss ist variabel und richtet sich nach den jeweiligen Ansprüchen und Erfordernissen – und der Aufnahmefähigkeit der Gruppe. Die Schulung findet natürlich auch an den Wochenenden statt.

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt in angrenzenden Pensionen, Zimmern, Ferienwohnungen oder Hotels. Auch gibt es direkt an der Schule angrenzend das H&M-Landhaus. **Nach Eingang Ihrer Anmeldung geht Ihnen ein Verzeichnis dieser Unterkunftsmöglichkeiten und ein Reservierungsauftrag zu** (etliche Unterkünfte etc. können Sie auch schon auf unserer Internetseite sehen). Zimmer sind bereits ab 18,00 € zu haben. Die Gesamtverpflegung kann sich preiswert gestalten (Schnellimbiss, Bistro, Pizzeria, Geschäfte wie Aldi, Lidl, Combi, Bäckereien im Umfeld). Zu Mittag ist ein kleiner Imbiss in der betriebseigenen Cafeteria zu sehr günstigen Preisen möglich. Angeboten werden z.B. belegte Brötchen, Heißwurst, Frikadelle, Schnitzel, Hähnchenkeule, Kartoffel- und Nudelsalat, Rohkostsalate, Suppen etc. Pausengetränke sind ohnehin kostenlos. **Schüler werden während der Ferienkurse besonders betreut und umfassend versorgt.**

WICHTIGE HINWEISE!

Im beiderseitigen Interesse und im Hinblick auf eine erfolgreiche Ausbildung und Prüfung bedarf es bereits im Vorfeld folgender Klarstellung:

Von den Prüfungsanwärtern wird die Bereitschaft zu einer intensiven Mitarbeit erwartet. Während der Dauer der Lehrgänge bleibt keine Zeit für irgendwelche Freizeitaktivitäten, denn das Ausbildungs- und Prüfungsniveau ist zwar „bodenständig“, aber dennoch recht anspruchsvoll. Kandidaten, die die Ausbildung nur halbherzig angehen wollen oder der Meinung sind, die wichtige Nachbereitung des Lernstoffes am Abend eher durch einen intensiven Alkoholgenuss ersetzen zu können, sollten sich erst gar nicht anmelden. Bei uns in Norddeutschland gilt die Devise: „Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps!“

Neben der vielen Arbeit haben wir immer sehr viel Spaß und Freude, und es gibt selbstverständlich auch kein Alkoholverbot, aber alles in Maßen und zu seiner Zeit!

Die o. g. Zurückweisung gilt keinesfalls für Prüflinge, die nur über wenig oder keine Vorkenntnisse verfügen oder aber Lernschwächen haben. Diese sollten sich ganz mutig melden, denn wir sind durchaus in der Lage, jeden Lernwilligen und Lernfähigen (auch mit großen Schwächen) zur Prüfungsreife zu bringen.

BEI DER PRÜFUNG IST LEISTUNG GEFRAGT UND WIRD FAIRNESS GEBOTEN!

- **Soweit vorhanden, sprechen Sie bitte die geplante Ausbildung mit Ihrem Partner bzw. mit Ihrer Familie durch.** Die Vorbereitung auf die Prüfung bringt für die meisten Teilnehmer doch einiges an Stress und Belastung mit sich. Deshalb sollten Sie in dieser Situation auch unbedingt auf die Unterstützung und Motivation Ihrer Familie/Ihres Partners etc. zählen können.
- **Informieren Sie nicht jedermann über Ihr Vorhaben.** Sollten Sie nämlich – wider Erwarten – das Prüfungsziel nicht erreichen, dann müssen Sie diesen Personen gegenüber auch nicht Ihr Missgeschick eingestehen.
- **Wenn Sie keinerlei Interesse haben oder es Ihnen sogar eher widerstrebt,** dann lassen Sie sich **nicht** von Familienangehörigen oder Freunden zur Teilnahme überreden. Dies wäre für uns und für Sie nur ein mühsames und frustrierendes Arbeiten, oft ohne Erfolg. Gemeint sind hier jedoch keinesfalls die Kandidaten, die keine Vorkenntnisse haben, wohl aber ein grundsätzliches Interesse.

Diese Aussagen basieren auf jahrzehntelange Erfahrungen.

- **Blocklehrgang – dreiwöchig – = 2.950 €**
mit Kostenrückerstattungs-Garantie *
- **Blocklehrgang für Schüler, Auszubildende und Studenten**
– dreiwöchig – = 2.750 €
mit Kostenrückerstattungs-Garantie *
- **Intensivkurs – zweiwöchig – = 2.750 €**
mit Kostenrückerstattungs-Garantie *
- **Intensivkurs für Schüler, Auszubildende und Studenten**
– zweiwöchig – = 2.500 €
mit Kostenrückerstattungs-Garantie *

Die Anzahlung von 1.000 € ist mit der Anmeldung fällig, der Restbetrag 6 Wochen vor Kursbeginn.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung Ihrer Buchung, soweit der betreffende Kurs noch nicht belegt ist. Die Zusage einer Kursplatzreservierung kann erst nach Eingang der Anzahlung als verbindlich angesehen werden.

***Sollte ein Teilnehmer die Jägerprüfung nicht bestehen, so erhält er die Lehrgangsgebühren in voller Höhe zurückerstattet.** Dies gilt allerdings nur innerhalb eines Jahres nach der letzten Prüfung. Alternativ gibt es die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres nochmals kostenlos an einem Lehrgang oder – nach Beratung mit der Schulleitung – an verschiedenen Unterrichtseinheiten teilzunehmen. Es werden dabei auch keinerlei Kosten für Munition, Schießausbildung, Schießstandgebühren etc. erhoben - auch wenn der Kandidat ein drittes Mal antreten sollte, was eigentlich nicht vorkommt. Lediglich die Prüfungsgebühr wird nochmals fällig; in gleicher Höhe allerdings auch bei einer Teilwiederholungsprüfung.

Investieren Sie einmal und leisten Sie sich einen seriösen Betrieb - eine richtige Jagdschule (siehe Internet) - in der nur professionelle Berufsjäger engagiert unterrichten und Sie auf die Prüfung und die spätere Jagdpraxis vorbereiten.

Hierbei sollten Sie Folgendes unbedingt beachten:

- Inzwischen gibt es viele Mitbewerber, die ihre sogenannte Jagdschule präsentieren, **ohne eine echte Qualifikation nachweisen zu können**. Man braucht lediglich einen Jagdschein besitzen – das reicht! Bei näherer Betrachtung entpuppt sich die „Jagdschule“ nicht selten als Hinterzimmer, Kellerraum, Jagdhütte oder vielleicht noch als befristet angemietete Lokalität. **Schauen Sie deshalb einmal genau hin, was sich mittlerweile alles als „Jagdschule“ bezeichnet**. Nehmen Sie das Schulgebäude, die Unterrichtsräume und die Ausstattung einmal in Augenschein – zumindest im Internet.
- Die meisten Jagdschulen arbeiten inzwischen **nur noch mit Teilzeit- oder Aushilfskräften**, auf Stunden- oder 450-Euro-Basis.
- Geworben wird nicht selten mit Billigangeboten; Kosten werden dann häufig noch zusätzlich erhoben.
- Vereinzelt gewinnt man auch den Eindruck, dass die Jagdschule in erster Linie dazu dient, das eigene Hotel auszulasten oder aber um neue potentielle Kunden für die Umsatzsteigerung von Waffen- und Jagdzubehör zu gewinnen.
- Bei den Blocklehrgängen und den Intensivkursen **gewähren wir eine komplette „Kostenrückerstattung“ bei ausbleibendem Erfolg** – dass heißt Rückzahlung der Kursgebühr ohne Abzug. Einige wenige Mitbewerber werben auch mit einer „Kostenrückerstattung“, leider oftmals jedoch mit Einschränkungen oder mit der Einbehaltung einer Kostenpauschale.
- Manche Jagdschulen bilden zwar in ihrem Heimatort aus, schicken ihre Schüler jedoch zur Prüfung in ein anderes Bundesland. Nicht selten entstehen dem Prüfling dadurch nochmal zusätzliche Kosten für Fahrten, Unterbringung, Versorgung etc.!
- Die Abendkurse sind sicherlich eine von vielen Möglichkeiten zum Jagdscheinerwerb. Beachten Sie aber bitte beim Kostenvergleich mit uns, dass die Kreisgruppen/Jägerschaften etc. im Gegensatz zu uns **keinerlei Steuern zahlen müssen, keine oder kaum Werbekosten haben, und keine hauptamtlichen Berufsjäger angestellt haben** und somit auch keine Gehälter zahlen müssen. Die Kosten müssen zusätzlich vom Schüler gezahlt werden. Und wenn man dort die Prüfung nicht besteht, bekommt man keinen Cent zurückerstattet.

Die jahrzehntelangen Erfahrungen haben gezeigt,

- dass viele Prüfungswiederholer aus anderen Regionen berichten, über welch langen Zeitraum sie zum Abendkurs gelaufen sind, wie viele Kilometer sie insgesamt zum Ausbildungsort, Schießstand etc. gefahren sind (zum Teil weitaus mehr, als zu uns ins Emsland) und dass Ihnen der Lehrgang + Nebenkosten dort vor Ort letztendlich genau soviel gekostet hat, als bei uns – **allerdings ohne erfolgreiche Prüfung und ohne Kostenrückerstattung**.
- dass diese Kandidaten ausnahmslos sagen: „Wäre ich doch gleich zu Euch gekommen, dann hätte ich mir unendlich viel Zeit, Ärger und Kosten sparen können!“
- **dass wir zunehmend auch Wiederholer aus anderen Jagdschulen bekommen, die sich nur durch ein „Billigangebot“ haben blenden lassen, was dann letztendlich total „umsonst“ war.**
- dass einige Mitbewerber mit Super-Erfolgsquoten werben, die nicht stimmen. Auch wenn der Prüfling erst beim 2. oder 3. Mal besteht, wird das so verbucht, als hätte es auf Anhieb geklappt. Lassen Sie sich nicht täuschen. **Wir operieren mit realen und nachprüfbaren Zahlen.**

Wenn Sie sich für uns entscheiden, wird Ihnen Folgendes geboten:

- Ausbildung **ausschließlich durch qualifizierte Berufsjäger**, die einen Vollzeit-Arbeitsplatz haben und dementsprechend motiviert und engagiert sind und die Sie freundlich und persönlich betreuen.
- Kostenrückerstattungs-Garantie
- Ausbildung und Prüfung hier vor Ort (wir fahren mit unseren Prüflingen nicht in ein anderes Bundesland).
- ein Lehrgang zur „kundigen Person“
- ein im Lehrgang integrierter Fallenkurs
- Preisnachlass, wenn sich drei (5 %) oder fünf Prüflinge (10 %) gleichzeitig anmelden
- Eventuell Teilzahlungsmöglichkeit, wenn es einen momentanen finanziellen Engpass gibt. Suchen Sie ein vertrauliches Gespräch mit der Büroleitung; diese Ausnahmen sollten je-doch auf Problemfälle beschränkt sein.
- Teilnahmemöglichkeit an späteren kostengünstigen Fortbildungsveranstaltungen,
- Nachbetreuung auch noch nach vielen Jahren

Wenn Sie sich für uns entscheiden:

- **sichern Sie mindestens 6 Vollzeit-Arbeitsplätze**
- **erhalten Sie viele Teilzeit-Arbeitsplätze**
- **garantieren Sie weiterhin wenigstens einen Ausbildungsplatz für Berufsjäger**
- **unterstützen Sie ein in Deutschland ansässiges Unternehmen ...**
- **... und einen Steuer zahlenden Betrieb**

Bitte vergleichen Sie unsere Angebote jetzt ganz realistisch mit denen unserer Mitbewerber, denn wir möchten keinen Anwärter zur Teilnahme überreden! Berücksichtigen Sie aber unbedingt dabei die auf der Seite „**Prüfen, vergleichen und differenzieren Sie genau!**“ aufgeführten Fakten.

Sollten Sie dann zu der Entscheidung gekommen sein, dass für Sie die JAGDSCHULE EMSLAND der richtige Ansprechpartner ist, dann lassen Sie uns Ihre Anmeldung zukommen. Entweder per Post, Fax oder eingescannt per Mail.

JAGDSCHULE EMSLAND GmbH & Co. KG

📍 Bokeler Str. 13 – 15, 26871 Aschendorf

☎ 04962-914959 – 📠 04962-914969

👁 www.jagdschule-emsland.de

✉ kontakt@jagdschule-emsland.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund vielschichtiger Aufgaben nicht **ständig** erreichbar sind. Aktuelle Termine entnehmen Sie dann bitte unserem Anrufbeantworter.

Anfragen sind jederzeit per E-Mail oder Telefax möglich!

Anmeldung

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Beruf

Geburtsort

Straße und Hausnummer

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)*

PLZ, Wohnort

Telefax (privat)

Telefax (dienstlich)*

Bundesland

Email:

Hiermit melde ich mich für folgenden Lehrgang an

- Blocklehrgang** – Nummer: _____ vom _____ bis _____
- Intensivkurs** (Fernschüler) – Nummer: _____ vom _____ bis _____
- Intensivkurs** (Wiederholer) – Nummer: _____ vom _____ bis _____

Die Anzahlung in Höhe von 1.000€ – die mit der Anmeldung fällig ist – überweise ich nach Eingang der Lehrgangsbestätigung auf folgendes Konto:

DE19 2665 0001 1091 0640 04 – BIC/SWIFT NOLA DE 21 EMS

Die Restzahlung erfolgt 6 Wochen vor Kursbeginn auf dasselbe Konto.

Besondere Wünsche und Anregungen:

Mit den vorliegenden Geschäftsbedingungen erkläre ich mich einverstanden!

Ort und Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsbedingungen:

Die Belegung der Kurse erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Über den Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Liegen bereits ausreichend Anmeldungen für einen betreffenden Kurs vor, erfolgt umgehend eine Absage.

Regressforderungen und ein Rücktrittsrecht können nicht beansprucht werden, wenn die Durchführung der Kurse aufgrund höherer Gewalt oder behördlicher Maßnahmen unmöglich wird. Die Kursteilnehmer haften selbst für die von Ihnen angerichteten Schäden. Die Jagdschule übernimmt ebenfalls keine Haftung für die vom Lehrgangsteilnehmer mitgebrachten Waffen, Gläser, etc.

Langfristige Planungen, Kostenkalkulation und die geringen Kursstärken machen es unumgänglich, dass eine Anmeldung als absolut verbindlich angesehen werden muss. Beim Rücktritt vom Vertrag erfolgt die Erstattung der Kursgebühren nur dann, wenn die Jagdschule Emsland den freiwerdenden Kursplatz noch mit einem Ersatzkandidaten belegen kann oder der stornierende Teilnehmer selbst noch rechtzeitig einen Ersatzkandidaten stellt. In diesen Fällen wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr / Stornogebühr in Höhe von 800,00 € in Abzug gebracht. Bei plötzlicher Erkrankung werden die Lehrgangsgebühren gutgeschrieben und stehen nach der Genesung wieder für die Teilnahme an dem nächstmöglichen Kurs zur Verfügung. Vom Lehrgangsteilnehmer ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Im Krankheitsfall wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben. **In Problemfällen sind wir immer um eine kulante Abwicklung bemüht.**

Wegen der präzisen Kalkulation der Kursgebühren ist eine teilweise Kostenerstattung für nicht in Anspruch genommene Leistung (z. B. bei Gebrauch eigener Waffen, Munition etc.) nicht möglich.

In den aufgeführten Kursgebühren sind enthalten:

- Lehrgangsgebühren
- Schießstandgebühren
- Waffen-Leihgebühren für Flinten und Büchsen
- Büchsenpatronen
- Schrotpatronen
- Wurftauben
- Haftpflichtversicherung während der Dauer der Ausbildung und Prüfung
- Umfangreiches Lehrmaterial
- Arbeitsmappen
- Fragenkatalog zur schriftlichen Prüfung + CD
- Kaffee, Tee oder sonstige Pausengetränke
- Nutzung der Indoor-Laser-Schießanlage
- Kostenfreie Nutzung von Waschmaschine und Trockner
- Intensive Betreuung während der Prüfungen
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Kosten für Buffet zur Abschlussfeier
- Aktive Nachbetreuung
- Die mit der Durchführung der Prüfung verbundenen Zusatzvergütungen (Jägerschaft Aschendorf-Hümming sowie Schießsportverein Werlte) welche aus den Kursgebühren in Ihrem Auftrag an die zuständigen Gremien überwiesen werden.

außerdem:

- Fallenkurs (Bescheinigung ist in mehreren Bundesländern erforderlich)
- Lehrgang „Kundige Person“ (**Zertifikat ist für praktizierende Jäger künftig unbedingt erforderlich**)
- Jahresabonnement WILD und HUND oder DEUTSCHE JAGDZEITUNG und JÄGER

Nicht enthalten sind Unterkunft + Verpflegung und die Prüfungsgebühr (200,- €). Diese wird erst bei Lehrgangsbeginn fällig und von uns dann an die zuständige Behörde weitergeleitet.

